

Inhalt

- VORWORT DER AUTOREN.....11**
- VORWORT DER 1. AUFLAGE 12**
- ZU DEN VERFASSERN..... 13**
- ABBILDUNGSVERZEICHNIS 15**
- ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS 18**

- TEIL 1: EINLEITUNG 21**
 - I. Rechtsquellen 21
 - II. Rechtsquellen des Kommunalrechts 24

- TEIL 2: DIE KOMMUNE 26**
 - I. Das Wesen der Gemeinde 26
 - 1. Rechtspersönlichkeiten 26
 - 2. Körperschaften 28
 - 3. Gemeindearten..... 29
 - 4. Persönlichkeitsrechte..... 32
 - II. Weitere kommunale Körperschaften 34
 - 1. Kreise 34
 - 2. Landschaftsverbände 35
 - 3. Zweckverbände 35
 - 4. Exkurs: der Regionalverband Ruhr 35
 - 5. Exkurs: Landesverband Lippe 36

- TEIL 3: DIE KOMMUNE IM STAATSAUFBAU 37**
 - I. Staatsaufbau 37
 - II. Verwaltungsaufbau 38
 - III. Die Landesverwaltung in NRW 40

- TEIL 4: DAS SELBSTVERWALTUNGSRECHT DER GEMEINDEN 43**
 - I. Exkurs: Geschichte der Kommunalen Selbstverwaltung 43
 - 1. Die preußischen Reformen 44
 - 2. Die Weimarer Republik 45
 - 3. Die NS-Diktatur 46
 - 4. Selbstverwaltung in Deutschland nach 1945 46
 - 5. Europäische Charta der kommunalen Selbstverwaltung..... 46
 - II. Die Inhalte der Selbstverwaltungsgarantie 47
 - 1. Existenzgarantie 47
 - 2. Garantie der Allzuständigkeit..... 48
 - 3. Selbstverwaltungshoheiten 50
 - 4. Satzungsrecht 52

III.	Grenzen des Selbstverwaltungsrechts	53
IV.	Exkurs: Begrenzungen des Selbstverwaltungsrechts	55
1.	Begrenzungen des Kernbereichs.....	55
2.	Begrenzungen des Randbereichs.....	56
3.	Rechtsschutz bei Verletzung des Selbstverwaltungsrechts.....	58
TEIL 5:	AUFGABENWAHRNEHMUNG DURCH DIE KOMMUNEN	59
I.	Selbstverwaltungsaufgaben.....	60
1.	Freiwillige Aufgaben der Selbstverwaltung	60
2.	Pflichtaufgaben der Selbstverwaltung.....	63
3.	Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung.....	64
4.	Abgrenzung	65
II.	Staatliche Auftragsangelegenheiten	66
III.	Neue Wege der Aufgabenerfüllung	68
IV.	Organleihe	69
V.	Aufgabenerfüllung im Verbund	69
TEIL 6:	DAS GEMEINDEGEBIET	71
I.	Die Gebietsänderung	71
1.	Initiative	71
2.	Zulässigkeit.....	72
3.	Gebietsänderungsverträge.....	72
4.	Rechtsschutz	73
II.	Die Bezirksverfassung	73
TEIL 7:	EINWOHNER UND BÜRGER.....	75
I.	Die Gemeindebevölkerung.....	75
1.	Einwohner.....	75
2.	Bürger	75
II.	Mitwirkung von Einwohnern und Bürgern	76
1.	Pflichten der Einwohner und Bürger im Überblick	76
2.	Rechte der Einwohner und Bürger im Überblick.....	77
3.	Anregungen und Beschwerden.....	79
4.	Einwohnerantrag	80
5.	Bürgerbegehren und Bürgerentscheid.....	82
6.	Exkurs: Ehrenbürgerrecht, Ehrenbezeichnung	94
TEIL 8:	DER RAT.....	96
I.	Vorbemerkung	96
II.	Rechtsstellung des Rates.....	96
1.	Der Rat als Adressat des Petitionsrechts	96
2.	Der Rat als „Kommunalparlament“	97
3.	Der Rat als Behörde	98
4.	Der Rat als kommunales Willensbildungsorgan	99
III.	Zusammensetzung des Rates	99
1.	Das aktive Wahlrecht.....	99
2.	Das passive Wahlrecht.....	100

3.	Das Wahlverfahren.....	101
4.	Die Zusammensetzung des Rates.....	108
5.	Die Konstituierende Sitzung des Rates.....	109
IV.	Zuständigkeiten des Rates.....	110
1.	Verbandskompetenz und Organkompetenz.....	110
2.	Verteilung der Entscheidungszuständigkeiten	111
V.	Geschäftsordnung des Rates.....	114
VI.	Rechte der Ratsmitglieder.....	116
1.	Rechte mehrerer Ratsmitglieder („Minderheitenrechte“)	117
2.	Rechte einzelner Ratsmitglieder	120
VII.	Pflichten der Ratsmitglieder.....	125
1.	Verschwiegenheitspflicht.....	125
2.	Ausschließungsgründe	125
3.	Treupflicht/Vertretungsverbot.....	129
VIII.	Vorbereitung von Entscheidungen	129
1.	Einberufung des Rates.....	129
2.	Ladungsfrist	131
3.	Tagesordnung für die Sitzungen des Rates.....	132
4.	Zeitpunkt und Ort der Sitzung	133
5.	Bekanntmachung der Tagesordnung	134
6.	Beschlussfähigkeit.....	134
7.	Öffentlichkeit von Ratssitzungen	135
8.	Redeordnung	137
9.	Ordnung in den Sitzungen, Sitzungsbeginn und Sitzungsende	137
10.	Abstimmungen	138
11.	Mitwirkungsverbot.....	141
12.	Niederschrift	141
13.	Mitwirkung anderer Gremien	142

TEIL 9: AUSSCHÜSSE 145

I.	Funktion der Ausschüsse.....	145
II.	Arten der Ausschüsse	146
1.	Freiwillige Ausschüsse	146
2.	Pflichtausschüsse nach der Gemeindeordnung.....	147
3.	Pflichtausschüsse nach Spezialgesetz.....	152
4.	Bedingte Pflichtausschüsse	152
III.	Bildung der Ausschüsse.....	154
1.	Wahl der Ausschussmitglieder.....	154
2.	Arten der Ausschussmitglieder	156
3.	Verlust des Ausschussmandats.....	158
4.	Bestimmung der Ausschussvorsitzenden	159
IV.	Verfahren in den Ausschüssen	161
1.	Entsprechende Anwendung der Ratsvorschriften	161
2.	Besonderheiten.....	163
V.	Beiräte, Interessenvertretungen und Beauftragte	166

TEIL 10: DER BÜRGERMEISTER 168

I.	Wahl.....	168
1.	Wahlrechtsgrundsätze.....	168
2.	Wählbarkeitsvoraussetzungen.....	168

3.	Wahlverfahren.....	169
4.	Amtszeit und Amtseinführung.....	170
5.	Ausscheiden des Bürgermeisters vor Ablauf der Amtszeit.....	170
6.	Abwahl des Bürgermeisters vor Ablauf seiner Amtszeit.....	170
II.	Rechtliche Stellung des Bürgermeisters	173
1.	Kommunaler Wahlbeamter auf Zeit.....	173
2.	Besoldung.....	173
3.	Ruhegehalt.....	174
4.	Keine Dienstvorgesetzten.....	174
5.	Amtspflichten	174
III.	Aufgaben und Zuständigkeiten.....	175
1.	Aufgaben in der Verwaltung.....	175
2.	Aufgaben im Rat	178
3.	Aufgaben in den Ausschüssen	181
4.	Zuständigkeiten nach Spezialgesetzen	181
IV.	Stellvertretung des Bürgermeisters.....	182
1.	Ehrenamtliche Stellvertretung.....	182
2.	Allgemeine Vertretung im Amt	182
V.	Beigeordnete	183
1.	Persönliche Voraussetzungen.....	183
2.	Wahl und Abwahl (Abberufung)	184
3.	Aufgaben der Beigeordneten	185
VI.	Verwaltungsvorstand.....	186
VII.	Exkurs: Der Kommunalverfassungskstreit.....	186

TEIL 11: SATZUNGEN 189

I.	Das Satzungsrecht als Teil der Selbstverwaltungsgarantie.....	189
II.	Rechtsnatur der Satzung.....	190
1.	Unterschied zu (Rechts-)Verordnungen	191
2.	Unterschied zu Geschäftsordnungen/Zuständigkeitsordnungen.....	192
3.	Unterschied zu Verwaltungsvorschriften.....	192
4.	Unterschied zu Verwaltungsakten.....	192
III.	Arten von Satzungen und wichtige Gemeindegesetzungen.....	193
1.	Grundsatz: freiwillige Satzungen	193
2.	Absolute Pflichten Satzungen.....	193
3.	Bedingte Pflichten Satzungen	196
IV.	Verfahrensablauf der Satzungsgebung	198
V.	Inkrafttreten, Außerkrafttreten	199
VI.	Rechtsschutz gegen Satzungen	199

TEIL 12: DIE KREISE UND LANDSCHAFTSVERBÄNDE 201

I.	Einführung.....	201
II.	Rechtsnatur und Verfassung	201
III.	Aufgaben	202
IV.	Organe der Kreise.....	204
1.	Kreistag	204
2.	Kreisausschuss.....	204
3.	Landrat	206

V.	Finanzierung der Kreise	208
VI.	Die Landschaftsverbände	209
1.	Vorbemerkung:	209
2.	Aufgaben der Landschaftsverbände:	209
3.	Organe des Landschaftsverbandes	210
4.	Aufsicht	213

TEIL 13: KOMMUNALAUF SICHT 214

I.	Einführung	214
II.	Aufsichtsbegriffe und Aufsichtsbehörden	215
1.	Aufsichtsbegriffe	215
2.	Aufsichtsbehörden	217
III.	Mittel der Aufsicht	218
1.	Präventive (vorbeugende) Aufsicht	218
2.	Repressive (beugende) Aufsicht	220
IV.	Anfechtung von Aufsichtsmaßnahmen	223
V.	Exkurs: Kommunale Spitzenverbände	225
1.	Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen (StGB NRW)	225
2.	Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB)	226
3.	Städtetag Nordrhein-Westfalen	226
4.	Deutscher Städtetag	227
5.	Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände	227
6.	Landkreistag Nordrhein-Westfalen – LKT NRW	227
7.	Deutscher Landkreistag – DLT	228

TEIL 14: LÖSUNGEN 230

I.	Lösungen Teil 4	230
II.	Lösungen Teil 7	232
III.	Lösungen Teil 8	237
IV.	Lösungen Teil 9	243
V.	Lösungen Teil 10	245